

Mitteilungsblatt der Gemeinde **GROSSRINDERFELD**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

© Copyright 1999 Gemeindeverwaltung * D - 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 5,-- DM pro Quartal

Telefon Redaktion: 09349 - 920 112 * Telefax: 920 1512 * Telefon Verwaltung : 09349 - 920 10

25. Jahrgang

Donnerstag, den 30. Dezember 1999

Nummer 52

Amtliche Bekanntmachungen

Zum Jahreswechsel

Ein bedeutendes Jahrhundert neigt sich dem Ende zu.

Ein Jahrhundert, welches unter anderem von zwei schrecklichen Weltkriegen gekennzeichnet war, aber auch viele positive Entwicklungen und Neuerungen, die das tägliche Leben und Arbeiten erleichterten, gebracht hat.

Ein Jahrhundert, welches an seinem Ende gänzlich andere Anforderungen an uns Menschen und die Gesellschaft allgemein stellt, als dies früher der Fall war.

Auf örtlicher Ebene gesehen, wurde auch in der Gemeinde Großrinderfeld und ihren ehemals selbständigen Ortsteilen in diesem Jahrhundert unbestritten vieles bewegt und geleistet. Dafür gebührt es nicht nur jenen, die an vorderster Front in der Verantwortung für die Entwicklung der Gemeinde standen, sondern auch allen Einwohnern, ohne deren Mitwirkung ein Gemeinwesen nicht nach vorne gebracht werden könnte, ein

HERZLICHES DANKESCHÖN

zu sagen.

Das letzte Viertel dieses Jahrhunderts war auch davon geprägt, die Ortsteile und ihre Bürger in der Gesamtgemeinde Großrinderfeld einzubringen. Auch wenn die Pflege teilörtlicher Traditionen und Bindungen einen ho-

hen Stellenwert behalten wird, so wollen wir im 21. Jahrhundert aus einem gesunden Selbstbewusstsein heraus daran weiter arbeiten, die Gesamtgemeinde voran zu bringen.

Das was ich bisher in dieser Gemeinde an menschlicher Aufgeschlossenheit, vereinsmäßiger Vielfalt und freiwilligem Engagement der Bürger erfahren durfte, hat mich sehr beeindruckt und macht mir Mut, mit ihnen allen zum Wohle der Gesamtgemeinde am „Hause Großrinderfeld“ weiter zu bauen.

Wenn es uns gelingt, dass das gemeindliche Leben auch weiterhin vom Gemeinsinn seiner Bürger und einem bewusst gewachsenen Bürgerengagement getragen und somit das „Wir Gefühl“ gestärkt wird, können wir, so glaube ich, getrost dem 21. Jahrhundert entgegen sehen. In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen einen guten Beschluss des alten Jahres und einen hoffnungsvollen sowie zuversichtlichen Start im neuen Jahr(hundert).

Manfred Weis
Bürgermeister

Vorsichtsmaßnahmen an Silvester

Wenn auch in erster Linie dieses Ereignis in gebührender Form gefeiert werden soll, bittet die Gemeindeverwaltung folgendes für und in der Silvesternacht zu beachten:

1.Eigentümer und Pächter von baulichen Anlagen, in denen leicht brennbare Materialien lagern, werden gebeten, Vorsorge zu treffen, dass Feuerwerkskörper möglichst keine Brandgefahr hervorrufen. Hierzu gehört insbesondere, defekte Dachabdeckungen auszubessern bzw. Verschlüsse an Hallen und Scheunen zu schließen.

2.In Bereichen, in denen normalerweise starker Fußgänger- bzw. Fahrzeugverkehr vorherrscht, sollten Verunreinigungen möglichst vermieden werden. Verunreinigungen öffentlicher Verkehrsflächen (z.B. Flaschen, Scherben) sollten unterlassen bzw. unverzüglich entfernt werden.

3. In der Silvesternacht wird das Feuerwehrgerätehaus in Gerchsheim mit einer Einsatzgruppe besetzt sein. Sollte es, wenn auch unwahrscheinlich, während der Nacht zeitweise zu einem erheblichen Ausfall der Stromversorgung kommen, so werden zusätzlich die Feuerwehrgerätehäuser in den einzelnen Ortsteilen besetzt sein, wohin sich dann Ratsuchende wenden bzw. Schadensereignisse gemeldet werden können. Im Ortsteil Ilmspan kann man sich an Herrn Ortsvorsteher Hubert Kraus, Tel.: 09344/880 oder 0172/661 670, wenden.

Zum Abschluss möchten wir all jenen danken, die durch ihr freiwilliges Mitverantwortungsgefühl dazu beitragen werden, dass unsere Gemeinde am Neujahrstag wieder einen sauberen und gepflegten Eindruck vermittelt.

So bitte nicht!

In den letzten Tagen wurde vermehrt festgestellt, dass Beleuchtungskörper im öffentlichen Bereich sowie private Weihnachtsbeleuchtungen beschädigt wurden.

Unabhängig einer möglichen strafrechtlichen Verfolgung sollten die Verursacher auch bedenken, dass mit ihren Handlungen durchaus Nachteile für die Allgemeinheit - also für uns Alle - verbunden sind.

So drohen gerade in den Wintermonaten bei Schnee und Eis besondere Gefahren, wenn Straßen und Plätze nicht ausreichend beleuchtet sind. Auch ist es zur Freude aller, wenn gerade in der Weihnachtszeit Weihnachtschmuck und- beleuchtung unseren Orten eine bezaubernde Atmosphäre verleiht.

Vielleicht wäre es eines Vorsatzes für das neue Jahr wert, von solchen oder ähnlichen Vorfällen und Handlungen Abstand zu nehmen und den Schaden auf die ein oder andere Art und Weise wieder gut zu machen.

Verwaltung und Bauhof geschlossen

An Silvester sowie am Freitag, dem 07. Januar 2000 ist das Rathaus Großrinderfeld, die Verwaltungsstelle Gerchsheim und der Bauhof der Gemeinde geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Erstes Mitteilungsblatt im Jahr 2000

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint, wegen des Feiertages Drei Könige (Donnerstag, 06.01.2000), am Mittwoch, 05. Januar 2000. Der Annahmeschluss wird auf **Dienstag, 04.01.2000, 10.00 Uhr** vorverlegt. Später eingegangene Mitteilungen können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten dies zu beachten!

Verwaltungsstelle Gerchsheim

Die Verwaltungsstelle Gerchsheim ist wegen Urlaubs noch bis einschließlich Freitag, 07. Januar 2000, geschlossen und nur an nachfolgenden Tagen geöffnet:

Montag, 03.01.2000, von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch, 05.01.2000, von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Dringende Angelegenheiten können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Großrinderfeld erledigt werden.

Landesfamilienpass – Gutscheinkarte

Die Gutscheinkarten sowie Landesfamilienpässe sind beim Bürgermeisteramt erhältlich.

Einen Landesfamilienpass erhalten: Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigendem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
Familien mit einem kindergeldberechtigendem schwer behindertem Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Hund entlaufen!

Wer vermisst jungen Hund (jagdhundähnlich), langhaar, schwarz/weiss.

Anfragen bitte unter folgenden Tel. Nr. 09349/929490 oder 0171/6160870.

Fundbüro Ilmspan

Ein schwarzer Schal wurde gefunden. Abzuholen beim OV.

Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 08.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

31.12.1999 Dr. Saltin, Wittighausen,
Beckengäßlein 12, Tel.: 09347/310
Stern Apotheke

01./02.01.2000 Dr. Förg, Grünsfeld,
Hermann Löns Weg 1, Tel.: 09346/440
Hubertus Apotheke

Zahnärztlicher Notfalldienst über

Tel.: 0711/7877701

Badenwerk Stromversorgung:

Störungsdienst 09341/1606 oder
Service-Telefon 0180/22040

Gasversorgung Taubertal

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen
Tel.: 09341/7778

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

Großrinderfeld

am 02.01. Häusler Franziska zum 80. Geburtstag
am 02.01. Lang Anton zum 74. Geburtstag
am 04.01. Banzer Karl zum 72. Geburtstag
am 05.01. Weismann Josefine zum 84. Geburtstag

Schönfeld

am 03.01. Baunach Anna zum 84. Geburtstag
am 04.01. Staudigel Ernestine zum 79. Geburtstag

Ilmspan

am 04.01. Brennfleck Leo zum 78. Geburtstag

Vereins- und andere Nachrichten

Amt für Landwirtschaft

Der Grundstein für eine wirtschaftliche Milcherzeugung wird schon in der Kälber- und Jungtieraufzucht gelegt. Wirtschaftlich betrachte ist ein niedriges Erstkalbealter sinnvoll. Denn mit einer frühen Abkalbung werden die Aufzuchtkosten spürbar gesenkt.

Welche Möglichkeiten der intensiven Rinderaufzucht es gibt, wird Dr. Walter am Montag, dem 17. Januar 2000 in der Fachschule für Landwirtschaft, Austr. 6, Bad Mergentheim, ab 20.00 Uhr beleuchten.

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Großrinderfeld

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 15.01.2000 im Speisesaal der Turnhalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abt. Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte des Bürgermeisters
8. Grußworte des Kommandanten und Verpflichtung von 2 Feuerwehrmännern
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen bis 10.01.2000 schriftlich beim Abt. Kommandanten eingegangen sein.

Abfahrt zur **Brauereibesichtigung** in Distelhausen ist am **Montag, den 03.01.2000 um 13.00 Uhr** am Marktplatz.

Abt. Gerchsheim

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung der FFW Abteilung Gerchsheim

Am Mittwoch, den 05.01.2000 findet eine außerordentliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Abteilung Gerchsheim – statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungskommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Grußworte des Herrn Bürgermeisters
6. Grußworte des Hauptkommandanten
7. Verpflichtung von neuen Feuerwehrmännern
8. Neuwahlen für die restlichen 3 Jahre der laufenden Amtsperiode
 - 8.1 Neuwahl des Abteilungskommandanten
 - 8.2 Neuwahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten
9. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes für die verstorbenen Kameraden. Abmarsch ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus in Uniform.

Wünsche und Anträge sind bis zum 31.12.1999 beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Abt. Schönfeld

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 03.01.2000 findet die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Abt. Schönfeld statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abt. Kommandanten
3. Bericht des Jugendwartes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte des Bürgermeisters und Hauptkommandanten
7. Übernahme von Jugendfeuerwehrmännern in die aktive Wehr
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen bis zum 31.12.99 schriftlich beim Abt. Kommandanten eingegangen sein.

Erscheinen aller Wehrmänner in Uniform ist Pflicht. Zu dieser Versammlung sind alle Gemeinde- und Ortschaftsräte herzlich eingeladen.

NABU Gruppe

Großrinderfeld e.V.

Monatsversammlung

Zu unserer Monatsversammlung treffen wir uns auch im neuen Jahr wieder am 1. Montag im Monat in der See-
hütte. Erster Termin ist der 03. Januar um 20.00 Uhr.
Themen: Anstehende Winterarbeiten, Raum im ehema-
ligen Schwesternwohnheim, Winterwanderung, Ver-
schiedenes. Bitte ausgefüllten Jahresplaner mitbringen!

Arbeitseinsatz

Am Freitag, den 07.01.2000 treffen wir uns um 9.15 Uhr
bei Eugen Steinbach zu einem Arbeitseinsatz.

Interessiert an NABU Mitgliedschaft?

Selbstverständlich sind wir auch im neuen Jahr froh über
neue Mitglieder die unsere Bemühungen um die
heimische Natur unterstützen. Ob aktiv oder passiv bleibt
dabei ganz Ihnen überlassen. Bei Interesse einfach an-
rufen bei Frank Mützel, Tel.: 09349/929186.

TuS Großrinderfeld

Voranzeige

Übergabe der Sportabzeichen

Am Montag, 10.01.2000 findet um 18.45 Uhr die Über-
gabe der Sportabzeichen in der Turnhalle statt.

Alle Teilnehmer, die das Sportabzeichen abgelegt
haben, sind dazu herzlich eingeladen.

G r o ß r i n d e r f e l d

Schützenverein Großrinderfeld e.V.

Obst- und Gartenbauverein Großrinderfeld e.V.

Einladung zu unserem Vortrag:

„Schadbilder und Pflanzenschutz im Gemüsegarten „

Im Dia werden zahlreiche Schädlinge und Krankheiten
im Gemüsegarten vorgestellt und umweltgerechte
Gegenmaßnahmen aufgezeigt.

Referent: Wolfgang Nixdorf, Gemüseberater aus Lauda

Termin: Montag, **den 10. Jan. 2000 um 20.00 Uhr** im
Sitzungssaal des Rathauses Großrinderfeld

Eintritt frei!

D L R G - TTC

Großrinderfeld

Bundesweite Tischtennis - Aktion für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre

Gesucht: Kids, gesucht: mini-Meister

Die Kleinsten sind in Großrinderfeld zumindest für einen
Tag lang die Größten. Am Samstag, den 15. Januar
2000 um 13.30 Uhr wird unter der Regie der DLRG TTC
in der Turnhalle Großrinderfeld der Ortsentscheid der
mini-Meisterschaften 1999/2000 im Tischtennis, einer
der größten Breitensportaktionen im deutschen Sport
ausgespielt. Unterstützt wird die Aktion bundesweit von
den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Anmeldungen bis 12. Jan. 2000 bei der Volksbank Groß-
rinderfeld

Walking in Großrinderfeld

Im neuen Jahr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen
Walken am

Dienstag, den 04.01.2000, um 17.30 Uhr, am Bauhof
und Samstag, den 08.01.2000, um 14.30 Uhr, am Park-
platz oberhalb von Auto-Hannig.

Hierzu laden wir alle Interessierte recht herzlich ein.

Frauenkreis

Voranzeige: Am Samstag, **den 29. Jan. 2000**, fahren wir
ins Theater nach Würzburg.

Es wird das Musical „Manche mögen`s heiß“ aufgeführt.
Eintrittspreis 30,-- DM, Fahrtkosten 10,-- DM. Anmel-
dungen ab sofort bei Bäckerei Dürr.

Am Montag, **den 17. Jan. 2000** wird Frau Ina Wagner
einen Vortrag zum Thema **Ökofeminismus** halten.

G e r c h s h e i m

TSV - Gerchsheim

Bambini / F-Jugend

Am Sonntag, den 02. Januar ist um 7.30 Uhr Treffpunkt
am Sportplatz zu unserem Ausflug in die Rhön.

Wir fahren zuerst auf den Kreuzberg, wo die Kinder und
Eltern Schlitten oder Ski fahren können, Schlitten oder
Ski können im Bus mitgenommen werden.

Gegen 11.30 Uhr fahren wir zum Mittagessen und an-
schließend ab 13.00 Uhr nehmen wir am F-Jugendtur-
nier des VFR Bischofsheim teil. Wir spielen in der
Gruppe B mit den VFR Bischofsheim, DJK Schondra und
der DJK Unterweißenbrunn.

Zum ersten Mal bei diesem Turnier können auch die
Bambinis zeigen was sie können, und spielen um ca
16.00 Uhr gegen die Bambinis des VFR Bischofsheim.

Rückfahrt 18.00 Uhr, Ankunft in Gerchsheim ca 19.30
bis 20.00 Uhr. Wer möchte kann auch das Hallenbad in
Bischofsheim besuchen.

Das Training von Bambinis und F-Jugend findet auch
in den Ferien statt.

Großrinderfeld

Freitag, 31.12.: Hl. Silvester I., Papst

18.30 Uhr Jahresschlussfeier mit sakramentalem Segen - Amt für die Getauften, Getrauten u. Verstorbenen des Jahres 1999 und für alle, denen ein solches Ereignis im kommenden Jahr bevorsteht.

23.45 Uhr Stille Anbetung

0.10 Uhr Sakramentaler Neujahrssegens

Samstag, 01.01.2000: Hochfest der Gottesmutter

Maria - Neujahr

10.00 Uhr Amt für Robert Günther mit Tochter Irene Hofmann – Lina u. Vinzenz Hofmann, Anette Köhler, Albert Schmitt – Hermann u. Rita Geiger u. Eltern – Adolf u. Elisabeth Pulzer – Ludwig Horn u. Angeh. – verlorene Stiftungen

keine Andacht!

18.30 Uhr Vorabendmesse zum 2. Sonntag nach Weihnachten – Amt für Anton u. Apollonia Hermann – Andreas u. Rosa Schmitt u. Angeh. – Oskar u. Agnes Leuchtweis u. Angeh. – Rosa Weimert, Eltern u. Schwiegereltern – Fritz Schünadel

Sonntag, 02.01.: 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Amt für Max Diener, Alfred Stolzenberger, Josef u. Agathe Hauk u. Angeh. – Günter Vogt – Karl u. Maria Stolzenberger, Hermann u. Rita – Fam. Weiß u. Eltschka – Karl Bäuschlein, Eltern u. Schwiegereltern u. Karl Zimmerer

keine Andacht

Dienstag, 04.01.: Wochentag der Weihnachtszeit

18.30 Uhr Amt für Frieda Schmitt u. Maria Baumann – Franz Stoppel – Roland Hörner – Renate u. Anna Ponzer u. Angeh.

Mittwoch, 05.01.:

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion

19.00 Uhr Vorabendmesse: Amt für Alois u. Maria Schlör u. Angeh. – Eugen, Albrecht und Edith Stößer – Anton u. Therese Leuchtweis – **Afrika Kollekte**

Donnerstag, 06.01.: Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönige)

13.00 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung des Dreikönigswassers – Amt für Gerda Schäfer – Michael Häusler u. Angeh. – Bernhard u. Agnes Behringer – Emil u. Barbara Endres – Alois u. Maria Behringer – **Afrika-Kollekte**

Samstag, 08.01.:

19.00 Uhr Vorabendmesse: Amt für Rita Dengel, Olga Strasser, Eltern u. Schwiegereltern – Mathias Richter, Eltern u. Geschw. – Marie u. Rupert Schlung – Otto Spang, Eltern u. Schwiegereltern – Paula Schmitt

Sonntag, 09.01.: Fest der Taufe des Herrn

9.45 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde - Amt für Josef Dawidziak – Wilhelm u. Helene Stolzenberger – Arthur u.

Schönfeld

SV – Schönfeld

Schlachtfest – Voranzeige:

Am 08.01.2000 findet unser traditionelles Schlachtfest am Sportheim statt, hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Musikkapelle

Am Dienstag, den 04.01.2000 um 19.00 Uhr findet im Musikheim eine Vorstandssitzung statt.

Die nächste Musikprobe ist am Freitag, den 14.01.2000 um 20.00 Uhr im Musikheim.

Kirchliche Nachrichten

Maria Behringer u. Friedolin Hörner –
Fam. Lurz u. Hein – Hermine u. Emil
Weismann

13.30 Uhr Taufe des Kindes Marie-Sophie Reinhart

amerika u. Osteuropa – damit Kinder heute leben
können.

Fulda, 21.09.1999 Für das Erzbistum Freiburg
Oskar Saier, Erzbischof

Gottesdienste auswärts:

Freitag, 31.12.:

17.00 Uhr Wenkheim Amt

17.30 Uhr Werbachhausen Amt

Samstag, 01.01.2000

13.00 Uhr Wenkheim ökum. Gottesdienst

Sonntag, 02.01.2000

8.30 Uhr Werbachhausen Amt

17.30 Uhr Wenkheim Amt

19.00 Uhr Brunntal Amt

**Das Pfarrbüro ist bis einschl. Freitag, den 07.
Januar 2000 geschlossen.**

Geburtstagsbesuche

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie es sich sicher schon herumgesprochen hat, ist vom Erzbischöflichen Ordinariat geplant, die politische Gemeinde Großrinderfeld zu einer einzigen Seelsorgeeinheit zusammenzufassen.

Dies heißt dann konkret, dass zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Seelsorgeeinheit für alle vier Gemeinden nur noch ein Pfarrer zuständig sein wird.

Noch ist dies zwar nicht der Fall; allerdings ist eine vorausschauende Planung für diesen Zeitpunkt geboten, damit dann nicht alle, teilweise auch sicher schmerzliche Einschnitte, auf einmal getätigt werden müssen.

Bisher war es so, dass vom 70. Lebensjahr ab im 5-Jahres-Rhythmus vom Pfarrer die Jubilare besucht wurden. Im Hinblick auf die oben dargestellte Entwicklung hat der Pfarrgemeinderat deshalb auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass in Zukunft erst ab dem **80. Lebensjahr** ein persönlicher Besuch des Pfarrers erfolgt. Auch zum 85., 90., 95. und 100. Geburtstag käme der Pfarrer zur Gratulation vorbei.

Diese Neuregelung tritt ab dem 1. Januar 2000 in Kraft.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2000

Liebe Jungen und Mädchen,
mehr als eine halbe Million Mädchen und Jungen werden zu Beginn des Heiligen Jahres 2000 in Deutschland als Sternsinger unterwegs sein. Das ist ein lebendiges Zeugnis der Solidarität mit den Not leidenden Kindern überall auf der Welt.

Die Sternsinger folgen so dem Beispiel Jesu und seiner großen Liebe zu den Armen. Deshalb lautet das Leitwort der kommenden Aktion: „Jesus Christus – Brot des Lebens, damit Kinder heute leben können“.

Ich rufe euch deshalb auf: Beteiligt euch im Heiligen Jahr 2000 mit der gleichen Begeisterung und dem gleichen Einsatz wie in den Vorjahren am Dreikönigssingen. Helft auf diese Weise euren Altersgefährten in Asien, Ozeanien, Afrika, Latein-

*Gottes Segen und alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen allen*

Pfarrer Volker Ochs

Sternsingeraktion 2000

Alle, die an der Sternsingeraktion 2000 teilnehmen, treffen sich am Donnerstag, 06.01.2000, **pünktlich um 12.00 Uhr** im Pfarrsaal.

An alle Jugendlichen:

Im Jahr 2000 wird aller Voraussicht nach in Wertheim im Jugendhaus das Jugendmedienzentrum Main-Tauber eingerichtet. Rund um den Computer werden verschiedene Informationen, Seminare und Schulungen angeboten.

Hier ein paar Beispiele:

☺ **22. Januar 2000 Linux für Einsteiger** – Aufspielen und Grundkonfiguration des alternativen Betriebssystems. Mitzubringen ist bei Interesse der eigene Rechner nebst Monitor.
Kostenbeitrag 20,- DM.

☺ **18. Februar 2000 Homepage für Einsteiger** – Eine Homepage wird mit Hilfe eines Editors erstellt. Entsprechende Grafiken werden eingebunden und die Seiten ins Netz gestellt. Tricks beim Anmelden der Seiten und Grundlagen der Grafikgestaltung gehören mit dazu. Ein Aufbaukurs kann mit den Teilnehmern abgesprochen werden.
Kostenbeitrag 25,- DM

☺ **14. April 2000 Surfen zu den besten Adressen** – Einführung ins Internet ein offener Abend für alle Anfänger. Kostenbeitrag 5,- DM

☺ **Mai 2000 Spiele im Netzwerk** – Im Jugendhaus findet an einem Samstag ein Spieletag für Netzwerkspiele statt. Kostenbeitrag 10,- DM

Wer von euch Interesse hat, möchte sich bitte bei Thomas Hammerich (Tel.: 1768, e-mail:mhammerich@aol.com), melden.

Euer PGR - Jugendausschuss

Gerchsheim

Freitag, 31.12.: Hl. Silvester I.

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick – Amt für Karl Zeiner – Fam. Moninger-Geiger u. deren Angeh.

23.45 Uhr Stille Anbetung

0.10 Uhr Sakramentalen Neujahrsseggen

Samstag, 01.01.2000 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Koll. Kirchenrenovation

18.00 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor – Amt für die Pfarrgemeinde – Ludwig, Johann u. Anna Spiegel, Eduard u. Barbara Karl – Fritz Karl – Johann Baumeister – Elisabeth Keidel – Maria Hettrich u. Hermann Lörner – Edmund Bayer u. de-

ren Angeh.

Sonntag, 02.01.2000 2. Sonntag nach Weihnachten – Koll. Kirchenrenovation

9.45 Uhr Hauptgottesdienst - Amt für die Pfarrgemeinde – Anna u. Johann Schneider – Fam. Groß-Dittmann u. deren Angeh.

13.30 Uhr Andacht mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 04.01.2000

18.30 Uhr gestiftete heilige Messe für Berta Wagner u. deren Angeh.

19.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum

Mittwoch, 05.01.2000

18.30 Uhr Vorabendmesse – Amt für die Lebenden und Verstorbenen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr und Pfarrer Erhard Behl – Edmund Weber, Eltern und Brüder – Agathe und Georg Schmitt u. deren Angeh. – **Weihe von Dreikönig-Wasser-Salz u. Kreide**

Donnerstag, 06.01.2000 Erscheinung des Herrn – Dreikönige Afrika-Kollekte

9.45 Uhr Hauptgottesdienst – Amt für die Pfarrgemeinde – Emil Frankenberger – Julius Krumpholz, Regina Stich u. deren Angeh.

Freitag, 07.01.2000 Hl. Raimund – Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Sühnestunde für ungeborene Kinder

18.30 Uhr Gestiftete heilige Messe für Konrad u. Maria Heusler u. deren Angeh.

Samstag, 08.01.2000 Hl. Severin

18.30 Uhr Vorabendmesse – Amt für Erika Köpplinger u. Eltern – Rosa Reiner, Maria Volz u. deren Angeh.

Sonntag, 09.01.2000 Taufe des Herrn

9.45 Uhr Hauptgottesdienst - Amt für die Pfarrgemeinde – Luise u. Johann Baunach – Anni Hartelt u. Eltern – Fam Kretzer-Depisch u. deren Angeh.

13.30 Uhr Andacht

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht

Damian Samulski, Pfarrer

Ilmspan

Samstag, 01.01.2000 Hochfest der Gottesmutter Maria - NEUJAHR

10.00 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden – A.f. Maria u. Josef Fleischmann – A.f. Josef u. Katharina Fischer u. Maria Seubert – A.f. Josef Brennfleck u. Eltern

keine Andacht

Sonntag, 02.01.: 2. Sonntag nach Weihnachten

8.30 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden – A.f. Emil Schäfer, Eltern u. Schwiegereltern – A.f. Berta u. Lorenz Stoy u. Angeh. – A.f. Fam. Dertinger u. Bayer/Sa.

13.00 Uhr Andacht v. Weihnachten 763, 769 Vorbe-
ter

Montag, 03.01.:

7.30 Uhr SM.n.d. Meinung – SM.z. hl. Judas Thaddäus – SM.z. Muttergottes

Mittwoch, 05.01.:

18.30 Uhr Vorabendmesse – Aussendung der

Sternsinger – A.f.d. Pfarrgemeinden – A.f. Katharina u. Josef Fischer – SM.f. Geschw. Zednik – SM.f. Julia Fischer u. Heinrich Dittmann – **Afrika Kollekte**

Donnerstag, 06.01.:Erscheinung des Herrn - Dreikönig
Kein Gottesdienst – Keine Andacht

Freitag, 07.01.: Herz-Jesu-Freitag – Hl. Valentin – Hl. Raimund

7.30 Uhr HJA.f. Alfred Wohlfarth u. Angeh. – HJA.f. Josef Lesch u. Angeh. – HJA.f.d. ++ Lesch u. Schmitt, Weihegebet, Segen

Sonntag, 09.01.: Taufe des Herrn – 1. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden – A.f. Alois u. Dora Hehn – A.f. Fam. Witt u. Kaiser – A.f. Ludwina Bayer u. Berta Ulitschnik

13.00 Uhr Andacht

Schönfeld

Freitag, 31.12.: Silvester

18.00 Uhr Rosenkranz f.d. Pfarrgemeinde

18.30 Uhr Vorabendmesse - Jtg. A.f. Johann Dittmann – Jtg. A.f. Kunigunde Staudigel – Jtg. A.f. Josef Bayer – A.f. Stefan Schmitt, Alois u. Thomas – A.f.d. leb. u. ++ d. Fam. Marquart - Jahresschluss - Segen

Samstag, 01.01.2000 Hochfest der Gottesmutter Maria NEUJAHR

Kein Gottesdienst - keine Andacht

Sonntag, 02.01.: 2. Sonntag nach Weihnachten

8.30 Uhr A.f.d. leb. u. ++ d. Fam. Dionys u. Adelheid Mark – Jtg. A.f. Anton Baunach – A.f. Fam. Mittnacht u. Scheuermann – A.f. Hufnagel u. Deutsch – A.f. Anna u. Alfons Schäfer – A.f. Elisabeth u. Anton Kordmann/Kü

keine Andacht

Dienstag, 04.01.:

7.30 Uhr A.f. Weis, Borst u. Stegerwald – A.f. leb. u. ++ Schmitt u. Bauer – SM.f. Ernst Rappert u. Angeh. – SM.f. Rosa u. August Kühner

Donnerstag, 06.01.: Erscheinung des Herrn – Salz - Kreide u. Wasserweihe

8.30 Uhr Jtg. A.f. Josef Dittmann – A.f. Ludwig u. Barbara Majores – A.f. Johann, Dionys u. Margarete Schäfer, Scheuermann u. Schlagmüller – A.f. Katharina Full – SM.z. Mutter v.d. Immerw. Hilfe – Aussendung der Sternsinger – AFRIKA KOLLEKTE

keine Andacht

Freitag, 07.01.: Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Rosenkranz in der Meinung der Beter

18.30 Uhr HJA.f. Fam. Öchsner – HJA.f.d. ++ Weis u. Bayer – HJA.f. Berta u. Felix Hufnagel – HJA.f. Heinz Ueckert – HJA.f. Josef, Günter u. Martin Dittmann – Weihegebet, Segen

Sonntag, 08.01.: Taufe des Herrn – 1. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Jtg. A.f. Theresia Schäfer – Jtg. A.f. Oskar Weis – A.f. Josef u. Willi Schmitt

u. Fam. Baumann – A.f. Albin Freidhof u.

Angeh. – A.z. Muttergottes z. Dank -

13.00 Uhr Andacht 773, 769 Vorbeter

Krensheim

Samstag, 01.01.: **8.30 Uhr** Amt

Sonntag, 02.01.: **10.00 Uhr** Amt

Donnerstag, 06.01.:

8.30 Uhr Amt, Aussendung der Sternsinger

Samstag, 08.01.: **18.00 Uhr** Vorabendmesse

Sonntag, 09.01.: **13.00 Uhr** Andacht

Fürs neue Jahr gab jemand dieses Rezept:

„Man nehme zwölf Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Friedlosigkeit und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Tage, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor, man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt, dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe über-gossen. Das fertige Gericht schmückt man mit einem Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.“

Allen Familien ein gesegnetes

Neues Jahr

Ihr Josef Kühner, Pfarrer

Evangelische Kirchengemeinde Wenkheim

Freitag, 31.12.: Silvester

18.00 Uhr Jahresschluss - Gottesdienst

Samstag, 01.01.2000 Neujahrstag

13.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Beginn des Festjahres der 850-Jahrfeier (in der kath. Kirche)

Sonntag, 02.01.2000

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04.01.2000

9.45 Uhr „Purzel-Treff“ für Mütter und Väter mit Kleinkindern

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Gerchsheim bei Frau Erlénbach, Margeritenstr. 10

Donnerstag, Epiphánias, 06.01.2000

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.01.2000

10.00 Uhr Gottesdienst

19.30 Uhr Beginn der Allianz Gebetswoche

Spendenaktion „Brot für die Welt“:

In der Advents- und Weihnachtszeit wurde/wird in unseren evang. Kirchen für „Brot für die Welt“ gesammelt. Unser Kirchenbezirk fördert Hilfsprojekte in Indien, bei denen es unter anderem darum geht die traditionellen Machtstrukturen, durch das Kastenwesen verursacht, zu

durchbrechen und allen Kindern dort Lebenschancen zu eröffnen. Spendenmöglichkeiten gibt es im Familiengottesdienst an Heilig Abend, bzw. über die Spendentü-ten, die Sie in der Kirche oder im Dezember-Gemeinde-brief finden. (**Abschluss** der Aktion am 09. Januar!)

Vertretung vom 03. bis 09. Januar 2000:

Anfang Januar habe ich wieder einige Urlaubstage. Pfar-
rer Walz aus Dertingen hat die Vertretung für diese Zeit
übernommen. (Tel.: 09397/206)

*Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gottes rei-
chen Segen, Bewahrung und Wegweisung durch sei-
nen Heiligen Geist.*

Joachim Heußer, Pfarrer

Familienanzeigen und Werbung

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Landrat Den-
zer, Herrn Bürgermeister Weis, Herrn Pfar-
rer Kühner, Herrn Ortsvorsteher Kraus, Arzt
Ong, der Sparkasse Tauberfranken sowie allen
Verwandten und Bekannten.

Sofie Brennfleck

Ilmspan im Dezember 1999

- **POLIZEIDIREKTION -**
Tauberbischofsheim

Sicherheit im Alter – „Man traut sich kaum noch auf die Straße“

Main-Tauber-Kreis. Aus Angst vor Überfällen trauen sich manche Menschen kaum noch auf die Straße.

Betrachtet man jedoch die Statistik genauer, so erkennt man, dass Senioren im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung wesentlich weniger Opfer von Straftaten sind. Landesweit sind 20,9% der Bevölkerung 60 Jahre oder älter. Im vergangenen Jahr sind in Baden-Württemberg 3.425 Personen dieser Altersgruppe Opfer von Straftaten geworden. Dies entspricht einen Anteil von 5,4% Der Gesamtopfer. Auf der Straße sind es hauptsächlich Taschendiebe, die es auf Senioren abgesehen haben. Sie suchen ihre meist weiblichen Opfer im Gedränge wie beispielsweise Supermärkten oder öffentlichen Verkehrsmittel.

Dann genügt ein kleiner „versehentlicher“, Remppler und die Geldbörse wechselt ihren Besitzer. Die Gefahr für Senioren lauert aber insbesondere in oder vor der eigenen Wohnung.

Trickdiebe geben sich an der Haustür als Handwerker oder Amtspersonen aus. Andere brauchen dringend ein Glas Wasser oder müssen für den Nachbarn etwas abgeben. Gelangt der Dieb dann auf diese Art in Ihre Wohnung, findet er in einem unbeobachteten Augenblick schnell Geld oder Wertsachen. Trickbetrüger preisen an der Haustür „Schnäppchen“ an, bei denen man erst beim genaueren Hinsehen merkt, dass sie unnötig oder viel zu teuer waren.

Daher:

- Wenn Sie sich unterwegs alleine unwohl fühlen, unternehmen Sie Besorgungen oder Spaziergänge in Begleitung von Nachbarn, Bekannten oder Verwandten.
- Nehmen Sie keine großen Bargeldbeträge mit.
- Geldbörsen gehören auf keinen Fall in die Handtasche oder den Einkaufswagen. Tragen Sie Papiere, Bargeld und Scheck- oder Kreditkarten immer in sicheren Innentaschen Ihrer Oberbekleidung.
- Benutzen Sie vor dem Öffnen Ihrer Wohnungstür Türspion oder Sprechanlage und öffnen Sie nur mit vorgelegter Türsperre.
- Lassen Sie grundsätzlich niemals Fremde in Ihre Wohnung. Keine „Notlage“ kann so dringend sein, dass Sie sich zu unüberlegtem Leichtsinn verleiten lassen. Bleiben Sie misstrauisch.
- Lassen Sie sich von „Amtspersonen“ den Dienstaussweis zeigen und sehen Sie sich diesen genau an. Amtspersonen kündigen ihren Besuch üblicherweise vorher schriftlich an. Rufen Sie im Zweifel bei dem Amt an, von dem die Person angeblich kommt. Die Nummer finden Sie im Telefonbuch. So lange wartet die "Amtsperson" vor der Tür.
- Unterschreiben Sie nichts an der Haustür – schon gar nicht in Eile. Eine Unterschrift ist verpflichtend, keine „Formsache“. Sollten Sie dennoch an der Haustür einen Vertrag abgeschlossen haben, so können sie diesen innerhalb einer Woche ab Vertragsdatum schriftlich widerrufen. Dies gilt übrigens auch für Verträge auf „Kaffeefahrten“.

Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit

Jede Polizeidienststelle nennt Ihnen eine Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle. Dort bekommen Sie wertvolle Tipps und hilfreiche Broschüren für Ihre Sicherheit.